



Gesellschaft für Neuropsychologie e.V.



© Foto: Thorsten Richter



# 37. JAHRESTAGUNG DER GESELLSCHAFT FÜR NEUROPSYCHOLOGIE

08. – 10.09.2022 | Philipps-Universität Marburg

[www.gnp.de/GNP-JT-2022](http://www.gnp.de/GNP-JT-2022)

## KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Dr. Martin Peper, AE Neuropsychologie

Prof. Dr. Dominik Endres, AE Theoretische Kognitionswissenschaft

Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Psychologie



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Grusswort</b>	3
<b>Allgemeine Informationen</b>	4
<b>Programmkomitee</b>	9
<b>Rahmenprogramm</b>	10
<b>Einladung zur Mitgliederversammlung</b>	11
<b>Donnerstag, 08.09.2022</b>	
• Zeit-/Raumplan	12
<b>Freitag, 09.09.2022</b>	
• Zeit-/Raumplan	14
• Detailprogramm	16
<b>Samstag, 10.09.2022</b>	
• Zeit-/Raumplan	24
• Detailprogramm	26
<b>Workshops</b>	29
<b>Referentenverzeichnis</b>	31
<b>Aussteller und Sponsoren</b>	36
<b>Ausstellungs- und Lagepläne</b>	
• 1. OG	37
• 2. OG	38
<b>Ankündigung 38. Jahrestagung der GNP 2023</b>	39

# GRUSSWORT

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

mit Funktionseinschränkungen – auch pandemisch bedingten – kennen wir uns nun bestens aus, doch scheint es jetzt an der Zeit, neue Themen und alte Traditionen „im wirklichen Leben“ wieder aufleben zu lassen. Wir gehen davon aus, dass sich im Sommer vieles normalisieren wird und dass wir Sie deshalb herzlich an die Philipps-Universität nach Marburg einladen können.

Die 37. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie 2022 ist als reine Präsenztagung im Rahmen der Möglichkeiten geplant. Am Fuße der historischen Altstadt Marburgs wollen wir uns nicht nur mit den rasanten Fortschritten bei der Professionalisierung der Klinischen Neuropsychologie im Sinne eines eigenständigen heilkundlichen Gebietes beschäftigen, sondern auch mit den nicht-heilkundlichen Anwendungen der Neuropsychologie, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Neue Ergebnisse der Forschung werden wie immer im Zentrum der Tagung stehen.

Als verbindendes Element zwischen klinischen und nicht-klinischen Anwendungsfeldern der Neuropsychologie und anderen Neurowissenschaften können auch grundlegende Aspekte und moderne Entwicklungen der Modellbildung gesehen werden, die helfen, die Vielfalt relevanter neuronaler, psychischer und sozialer Informationen zielbezogen zu strukturieren.

Wie kann die Modellbildung durch neue Konzepte und digitale Technologien in Labor und Feld und durch neue computerbasierte Analysemethoden vorangebracht werden? Welche neuen Ansätze könnten genutzt werden, um neuropsychologische Fragestellungen in Diagnostik und Behandlung zukunftsorientiert beantworten zu können?

Im Spätsommer 2022 machen natürlich auch Kultur, Geschichte und Fachwerk-Altstadt zwischen Lahn und Landgrafenschloss Marburg zu einem attraktiven Reiseziel. Auch wenn wir uns zur Sicherheit wohl noch „gefiltert“ und „mit Abstand“ austauschen müssen, so ist doch das persönliche Miteinander entscheidend. Die Inhalte aller Beiträge können Sie auch Jahrgang 33, Heft 3, 2022 der Zeitschrift für Neuropsychologie entnehmen. Wir freuen uns sehr, Sie wieder zahlreich zu unserer Marburger Präsenztagung begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

**Ihr Martin Peper und Dominik Endres**

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## **TAGUNGSORT**

Philipps-Universität Marburg  
Hörsaalgebäude  
Biegenstraße 14, 35037 Marburg

## **VERANSTALTER**

Gesellschaft für Neuropsychologie e. V. (GNP)  
Nikolausstraße 10, 36037 Fulda

## **KONGRESSPRÄSIDENTEN**

Prof. Dr. Dr. Martin Peper, AE Neuropsychologie  
Prof. Dr. Dominik Endres, AE Theoretische Kognitionswissenschaft  
Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Psychologie

## **KONTAKTADRESSE**

Sekretariat AE Neuropsychologie  
Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie  
Telefon: +49 (0)6421-2825537  
E-Mail: [seknps@uni-marburg.de](mailto:seknps@uni-marburg.de)

## **KONGRESSORGANISATION UND VERANSTALTER DES FIRMENSPONSORINGS UND DES RAHMEN- PROGRAMMS**

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH  
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg  
Telefon: +49 (0)6172 6796-0  
E-Mail: [info@kmb-lentzsch.de](mailto:info@kmb-lentzsch.de)  
[www.kmb-lentzsch.de](http://www.kmb-lentzsch.de)

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Anmeldung: Gesamte Tagung	
GNP Mitglieder	300,00 €
Nicht-Mitglieder	370,00 €
Studierende*	90,00 €

\* Für die Gewährung reduzierter Teilnahmegebühren sind gültige Bescheinigungen der Universität zu senden an Fax: + 49 (0) 6172 679626 oder E-Mail: info@kmb-lentzsch.de

### Tageskarte – 08.09.2022

TeilnehmerInnen 70,00 €

### Tageskarte – 09.09.2022

GNP Mitglieder 180,00 €

Nicht-Mitglieder 220,00 €

### Tageskarte – 10.09.2022

GNP Mitglieder 180,00 €

Nicht-Mitglieder 220,00 €

## ZAHLUNGSWEISE

### Zahlung vor Ort

- per EC und Kreditkarte (MasterCard oder Visa)

## HINWEIS: TEILNAHME-BESCHEINIGUNGEN NUR VOR ORT

Bitte beachten Sie, dass Teilnahmebescheinigungen ausschließlich vor Ort erhältlich sind und bis spätestens Samstag, den 10. September 2022 um 15:30 Uhr am Registrierungscouter abgeholt werden müssen. Eine erneute Ausstellung im Nachhinein ist nicht mehr möglich.

## ZERTIFIZIERUNG

Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Psychotherapeutenkammer Hessen mit 16 Fortbildungseinheiten anerkannt. Der Besuch zusätzlicher Workshops wird von der Psychotherapeutenkammer Hessen sowie auch von der GNP mit je 4 zusätzlichen Fortbildungseinheiten anerkannt.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## HAFTUNG

Die Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

## EINVERSTÄNDNIS ZUR ANFERTIGUNG VON FOTO- UND FILMMATERIAL ENDSPRECHEND DER DSGVO

Der/Die TeilnehmerIn erklärt sein/ihr Einverständnis, dass die Gesellschaft für Neuropsychologie (GNP) e.V. grundsätzlich berechtigt ist, während der Jahrestagung Foto- und Filmmaterial anzufertigen und damit der eventuellen Abbildung seiner/ihrer Person, um dieses als Referenzmaterial zu veröffentlichen. Der/Die TeilnehmerIn kann sein/ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie den Fotografen bitte darauf hin und/oder richten Sie Ihre Widerrufserklärung an [fulda@gnp.de](mailto:fulda@gnp.de) (Ansprechpartnerin Annika Wessendorf).

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Registrierungscounter

Donnerstag, 08.09.2022 von 14:00-20:00 Uhr

Freitag, 09.09.2022 von 07:00-19:00 Uhr

Samstag, 10.09.2022 von 07:30-15:30 Uhr

### Industrierausstellung

Donnerstag, 08.09.2022 von 15:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr

Freitag, 09.09.2022 von 08:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Samstag, 10.09.2022 von 08:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr

## HOTELRESERVIERUNG

Auf der Tagungshomepage finden Sie eine Übersicht über Hotels verschiedener Kategorien. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt über das Hotel unter Angabe des Stichwortes „GNP-Tagung“.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## W-LAN

Alle TeilnehmerInnen können im Hörsaalgebäude der Philipps-Universität Marburg ihren Eduroam-Zugang über den gesamten Tagungszeitraum hinweg nutzen.

## ANFAHRT / PARKEN

Unter dem nachfolgenden Link finden Sie einen Lageplan sowie detaillierte Anfahrtsbeschreibungen:

[www.uni-marburg.de/de/universitaet/service/lageplaene](http://www.uni-marburg.de/de/universitaet/service/lageplaene)

Am Hörsaalgebäude stehen aufgrund von Sanierungsarbeiten leider keine Parkplätze zur Verfügung. Wir möchten Sie daher bitten, auf die umliegenden Parkhäuser und Parkplätze auszuweichen.

## TAP

Differenzierte Diagnose der Aufmerksamkeit mit 13 Testverfahren

## KiTAP

Motivationsfördernde kindgerechte Version der TAP

## TAP-M

Für die Fahreignungsdiagnostik nach FeV anerkannt

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## WICHTIGE HINWEISE FÜR REFERENT\*INNEN

Wir möchten Sie bitten, Ort und Zeit Ihres Vortrags stets mit dem laufend aktualisierten Programm unter [www.gnp.de/GNP-JT-2022](http://www.gnp.de/GNP-JT-2022) nochmal final zu überprüfen.

Alle Referent\*innen, deren Vorträge im Audimax geplant sind, werden gebeten, Ihre Vorträge **spätestens 1 Stunde vor Beginn der Sitzung** in der Medienannahme (Regieraum im hinteren Bereich des Audimax) abzugeben! Alle weiteren Referent\*innen können Ihre Präsentationen direkt im jeweiligen Tagungsraum über den dort vorhandenen Laptop selbst einspielen.

Alle Poster-Referent\*innen werden gebeten, Ihre Poster spätestens Freitagmorgen zwischen 07:30-09:00 Uhr an den Stellwänden im Tagungsfoyer (1. OG) anzubringen.

## PREISE DER GNP

### POSTERPREIS DER GNP

Die Vergabe des Posterpreises der GNP erfolgt an WissenschaftlerInnen, die auf der GNP-Jahrestagung durch eine besonders gelungene Poster-Präsentation in Wort und Schrift/Bild auf sich und ihre wissenschaftliche Arbeit aufmerksam gemacht haben. Eine Posterpreis-Jury trifft während der Jahrestagung die Auswahl. Der Posterpreis ist mit 300 Euro dotiert.

### GNP-FÖRDERPREIS

Der GNP-Nachwuchsförderpreis zur Förderung der „Klinischen und Kognitiven Neuropsychologie“ wird im Rahmen der 37. GNP-Jahrestagung verliehen. Der Preis ist mit 1.000,- € dotiert und wird gemeinsam von HASOMED GmbH und der Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. gestiftet. Zusätzlich werden zwei weitere Arbeiten mit Buchpreisen, gestiftet von Hogrefe Verlag GmbH und Co. KG, ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am Freitag den 09.09.2022 von 18:00-19:00 Uhr statt.

## HYGIENEKONZEPT

**Im gesamten Hörsaalgebäude sowie auch am Sitzplatz besteht eine generelle Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (mind. OP-Maske), unabhängig davon, ob der Mindestabstand eingehalten werden kann. Die Maske darf nur während des Essens/Trinkens abgesetzt werden. Weitere Hygiene-richtlinien (wie z.B. Impf- oder Testnachweise) kommen nicht zum Tragen.**

# PROGRAMMKOMITEE

**Prof. Dr. Jutta Billino**

Fachgebiet Psychologie, Justus-Liebig-Universität Gießen

**AOR Dr. Mira-Lynn Chavanon**

Fachbereich Psychologie, AG Klinische Kinder- und  
Jugendpsychologie, Philipps-Universität Marburg

**Prof. Dr. Dominik Endres**

AE Theoretische Kognitionswissenschaft, Fachbereich Psychologie,  
Philipps-Universität Marburg

**PD Dr. Dr. Kristina Hennig-Fast**

Ev. Klinikum, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel,  
Universitätsklinikum OWL, Universität Bielefeld

**Prof. Dr. Dr. Hans-Otto Karnath**

Zentrum für Neurologie, Sektion Neuropsychologie,  
Universität Tübingen

**Prof. Dr. Sandra Verena Müller**

Fakultät Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule für  
angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel

**Prof. Dr. Ursula Pauli-Pott**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik  
und Psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen und  
Marburg GmbH

**Prof. Dr. Dr. Martin Peper**

AE Neuropsychologie, Fachbereich Psychologie,  
Philipps-Universität Marburg

# RAHMENPROGRAMM

## ERÖFFNUNGSVORTRAG

Donnerstag, 08.09.2022 von 19:00-20:00 Uhr  
Raum +2/0010 (Audimax)

On the Possible – Impossible Dialogue between  
Psychology and Neurophysiology (Prof. Dr. Dr. S. Marom)

## GET TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Donnerstag, 08.09.2022 von 20:00-23:00 Uhr im  
2. OG des Hörsaalgebäudes inkl. Snacks und Getränken

Gebühr: kostenfrei im Rahmen der Tagungsteilnahme

## GESELLSCHAFTSABEND IM TECHNOLOGIE- UND TAGUNGSZENTRUM MARBURG

Freitag, 09.09.2022 von 19:30-00:00 Uhr

Adresse: Software-Center 3, 35037 Marburg

Zugang zum hinteren Gebäude auf Höhe der Frankfurter Straße 8

Gebühr: 55,00 € pro Person

# EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Rahmen der 37. Jahrestagung am Donnerstag, den 08.09.2022, um 16:30 Uhr in Marburg, Hörsaalgebäude der Philipps-Universität Marburg, Biegenstraße 14, Raum +2/0010 (Audimax), hatte die 1. Vorsitzende der GNP, Frau Sabine Unverhau, bereits in der Beilage zur Zeitschrift für Neuropsychologie 33, Heft 2, 2022, eingeladen.

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands und die finale Tagesordnung sind im Mitgliederbereich online abrufbar unter:

**<https://www.gnp.de/mitgliederbereich-login/gnp-e-v/rundbriefe-rechenschaftsberichte-mitteilungen>**

Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Festsetzung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der MV 2021
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Rechenschaftsbericht des Vorstands, Kassenbericht und Diskussion
6. Antrag des Vorstands zu einem Sachverständigen-Curriculum
7. Bericht der Kassenprüferin/des Kassenprüfers
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl zweier KassenprüferInnen
10. Sonstiges

# ZEIT-/RAUMPLAN | DO., 08.09.2022

Uhrzeiten	Raum 00/0080	Raum +1/0020	Raum +1/0040	Raum +1/0050
10:00-11:00		<b>Weiterbildungs- konferenz</b> (10:00-12:00 Uhr)		<b>AK Fahreignung</b> (10:00-12:00 Uhr)
11:00-12:00				
12:00-13:00	<b>AK Weiter- bildung</b> (12:30-14:00 Uhr)	<b>AK Frühreha</b> (12:30-14:00 Uhr)	<b>AK Neuro- psychologie in der Psychiatrie</b> (12:00-14:00 Uhr)	<b>AK Institutionen</b> (12:30-14:00 Uhr)
13:00-14:00				
14:00-15:00			<b>Ländervertreter</b>	
15:00-15:15	<b>Kaffeepause</b>			
15:15-16:15				
16:15-16:30				
16:30-18:30				
18:30-19:00	<b>Kaffeepause</b>			
19:00-20:00				
20:00-23:00				

Raum +1/0060	Raum +1/0120	Raum +2/0010 (Audimax)	Raum +2/0110	Foyer 1.+2. OG
<b>AK Zukunft Weiterbildung &amp; Versorgung</b> (11:00-13:00 Uhr)	<b>AK Ambulante Neuropsychologie</b> (12:00-14:00 Uhr)			
<b>AK Neuro- psychopharma- kologie</b> (13:00-14:00 Uhr)			<b>Wissenschaft- licher Beirat</b> (interne GNP Sitzung) (13:00-15:15 Uhr)	
<b>Kaffeepause</b>				
		<b>Infover- anstaltung</b>		<b>Industrie- ausstellung</b>
		<i>Einlass Mitglieder- versammlung</i>		
		<b>Mitglieder- versammlung</b>		
<b>Kaffeepause</b>				
		<b>Eröffnungs- vortrag – Key- note 1: Prof. Marom</b> On the Possi- ble – Impossible Dialogue bet- ween Psycholo- gy and Neuro- physiology		
				<b>Get-together im 2. OG der Industrieaus- stellung</b>

# ZEIT-/RAUMPLAN | FR., 09.09.2022

Uhrzeiten	Raum +1/0010	Raum +1/0020	Raum +2/0010 (Audimax)
07:30-09:00			
09:00-10:40		Symposium A1: Exekutivfunktionen – Von der Grundlagen- forschung zur Klinik	Symposium A2: Neuropsychologie der coronavirus-assoziierten Erkrankungen
10:40-11:00	Kaffeepause		
11:00-11:30			Eröffnung
11:30-12:30			Keynote 2: Prof. Büchel How Expectations and their Violations Shape Perception
12:30-14:00	Mittagspause		
13:00-14:00			
14:00-15:30	Symposium B2: Neue Trainings- und Behandlungsmethoden	Symposium B1: Virtual Reality Anwend- ungen in der Neuropsy- chologischen Diagnostik und Therapie	Podiumsdiskussion: Funktionelle Neurolo- gische Störungen (FND) – Eine interdisziplinäre Herausforderung zu inte- grativer Zusammenarbeit
15:30-16:30	Kaffeepause & Posterbegehung		
16:30-18:00		Symposium C1: Neuropsychologische Begutachtung im Strafrecht	Symposium C2: Beratung, Ausbildung und Karriere
18:00-19:00			Preisverleihung
19:30-00:00	Gesellschaftsabend im Technologie- und Tagungszentrum		

Raum +2/0110	Foyer 1.+2. OG
Workshop: Supervision zur Prüfungsvorbereitung (Teil 1/2)	Aufhängen der Poster im 1. OG
	<p data-bbox="385 756 557 807"><b>Industrie &amp; Posterausstellung</b></p> <p data-bbox="385 863 562 940"><b>Posterbegehung im Foyer des 1. OG 15:30-16:30 Uhr</b></p>
<b>Kaffeepause</b>	
<b>Mittagspause</b>	
Herausgebertreffen (interne GNP Sitzung)	
<b>Kaffeepause &amp; Posterbegehung</b>	
<b>Gesellschaftsabend im Technologie- und Tagungszentrum</b>	

# PROGRAMM | FR., 09.09.2022

## **07:30-09:00 Uhr | Raum: +2/0110**

Vorsitz: A. Thöne-Otto

Workshop: Supervision zur Prüfungsvorbereitung (Teil 1/2)

## **07:30-09:00 Uhr | Foyer**

Aufhängen der Poster

## **09:00-10:40 Uhr | Raum: +1/0020**

Vorsitz: T. Klein und S. V. Müller

Symposium A1: Exekutivfunktionen – Von der Grundlagenforschung zur Klinik

- 09:00-09:15      Eyetracking-basierte neuropsychologische Diagnostik bei schweren motorischen Einschränkungen: Defizite der Exekutivfunktionen in Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose (E. Aust et al.)
- 09:15-09:30      Aus dem Takt? Zusammenhänge zwischen rhythmischen Fähigkeiten und Exekutivfunktionen bei neurologischen Patient\*innen (A. Löser et al.)
- 09:30-09:45      Should I Stay or Should I Go – Adaptive Entscheidungsfindung in sich verändernden Umwelten (F. Kirsch et al.)
- 09:45-10:00      Der motorische Kortex als Fenster zu (dys-) funktionaler Entscheidungsfindung? (J. Rogge et al.)
- 10:00-10:15      Neuropsychologische Diagnostik von Exekutivfunktionen mit dem neuen Kölner-Exekutiv-Test (J. Scheffels)
- 10:15-10:30      Aufgabendurchführung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – Die RehaGoal App und ein modifiziertes Goal Management im Vergleich (F. Ertas et al.)

# PROGRAMM | FR., 09.09.2022

## **09:00-10:40 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: J. Schott und M. Peper

### **Symposium A2: Neuropsychologie der coronavirus-assozierten Erkrankungen**

- 09:00-09:15 Strukturelle volumetrische Hirngewebeveränderungen nach asymptomatischer und schwerer COVID-19 Infektion im Vergleich zu gesunden Kontrollprobanden (C. Schmeel et al.)
- 09:15-09:30 Neuropsychologisches Assessment bei asymptomatischen und schweren COVID-19 Verläufen: Erste Ergebnisse der Covimmune-Clin Studie (C. Widmann)
- 09:30-09:45 Post-Covid-Patienten in der Neurologischen Frührehabilitation – Herausforderungen für die Neuropsychologie (P. Maurer-Karattup und L. Rost)
- 09:45-10:00 Das Leipziger Behandlungsprogramm zur Diagnostik und Therapie von neurokognitiven Post-COVID-Symptomen – Erfahrungen und erste Ergebnisse (A. Hasting et al.)
- 10:00-10:15 Neuropsychologische Charakterisierung von Patienten mit dem Post-COVID-Syndrom im Quer- und Längsschnitt (A-K. Schild et al.)
- 10:15-10:30 Prevalence of Symptoms and Consequences of Long-COVID in Austria – An Online Survey (M. Berger et al.)

## **10:40-11:00 Uhr**

**Kaffeepause (Industrieausstellung)**

# PROGRAMM | FR., 09.09.2022

## **11:00-11:30 Uhr | Raum +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: M. Peper und D. Endres

Eröffnung

**Grußwort Dipl.-Psych. Sabine Unverhau**

1. Vorsitzende der Gesellschaft für Neuropsychologie,  
Fachdienst für Integrative Neuropsychologie, Hilden

**Grußwort Dr. Heike Winter**

Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Hessen, Wiesbaden

**Grußwort Prof. Dr. Dominik Endres**

Dekanat Fachbereich Psychologie  
Philipps-Universität Marburg

**Grußwort Prof. Dr. Dr. Martin Peper**

Tagungspräsidium  
Fachbereich Psychologie  
Philipps-Universität Marburg

## **11:30-12:30 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: D. Endres

Keynote 2: How Expectations and their Violations Shape  
Perception (Prof. C. Büchel)

## **12:30-14:00 Uhr**

Mittagspause (Industrierausstellung)

## **13:00-14:00 Uhr | Raum: +2/0110**

Herausgebertreffen (interne GNP Sitzung)

# PROGRAMM | FR., 09.09.2022

## **14:00-15:30 Uhr | Raum: +1/0020**

Vorsitz: A. Thöne-Otto und J. Belger

### **Symposium B1: Virtual Reality Anwendungen in der Neuropsychologischen Diagnostik und Therapie**

- 14:00-14:22 REHALITY: Ein personalisiertes Virtual-Reality Rehabilitations-training mit Neurofeedback für Schlaganfallpatienten – Das Closed-Loop-Therapieverfahren (A. Lieb et al.)
- 14:22-14:44 Digitale Diagnostik von visuellem Rest-Neglect nach Schlaganfall (J. Belger und A. Thöne-Otto)
- 14:44-15:06 Studying age-related changes in navigation using virtual reality (V. Blessing und T. Wolbers)
- 15:06-15:28 Computational Movement Models in VR (D. Endres)

## **14:00-15:30 Uhr | Raum: +1/0010**

Vorsitz: J. Randerath und H.-O. Karnath

### **Symposium B2: Neue Trainings- und Behandlungsmethoden**

- 14:00-14:18 „Negami“-Behandlung von Neglect nach Schlaganfall mittels Augmented Reality (B. Stammeler et al.)
- 14:18-14:36 Trainierbarkeit affordanzbasierter Entscheidungen bei rechts- bzw. linkshemisphärisch betroffenen Schlaganfallpatient\*innen (I. Bauer et al.)
- 14:36-14:54 Effekte von Virtual Reality-Training auf die Einschätzung von Handlungsmöglichkeiten (M. Gözl et al.)
- 14:54-15:12 Effects of a Personalized Video Gaming Therapy on Neuropsychological Aspects and Motivation in Patients with Attention Deficit Hyperactivity Disorder (ADHD) – A Randomized Clinical Trial (S. Lux et al.)
- 15:12-15:30 Kurzzeit-Interventionen zur Verbesserung der Bremsreaktion unter Ablenkung bei jungen und älteren Autofahrer\*innen (M. Karthaus et al.)

# PROGRAMM | FR., 09.09.2022

## **14:00-15:30 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: C. Schöne

Podiumsdiskussion:

Funktionelle Neurologische Störungen (FND) – Eine interdisziplinäre Herausforderung zu integrativer Zusammenarbeit

Diskussionsteilnehmer\*innen:

J. Jungilligens, S. Knake, T. Siegenthaler

## **15:30-16:30 Uhr**

Kaffeepause (Industrieausstellung)

## **15:30-16:30 Uhr | Raum: Foyer (1. OG)**

Vorsitz: J. Billino, K. Hennig-Fast und S. V. Müller

Posterbegehung

- 15:30-15:34      Assessment praktischen Fahrverhaltens älterer Autofahrer: Häufigkeit und Risiken von Selbstüberschätzung (K. L. Austerschmidt et al.)
- 15:34-15:38      Edinburgh Cognitive and Behavioural Amyotrophic Lateral Sclerosis Screen (ECAS): Re-Evaluation als Grundlage für eine deutschsprachige Normierung (E. Kasper et al.)
- 15:38-15:42      Phasic alertness and verbal working memory improvement following liquor puncture separate iNPH patients from their mimics (N. Löbig et al.)
- 15:42-15:46      Nonverbal Memory Tests Revisited: Differential Influence of Executive Functions and Neuroanatomical Correlates (N. Mock et al.)
- 15:46-15:50      Effekte von Anstrengungsbereitschaft und sozialer Interaktion auf die exekutive Kontrolle in einem simulierten Begutachtungsszenario (M. Peper et al.)

## PROGRAMM | FR., 09.09.2022

- 15:50-15:54 Der SAFE-R: Einschätzung der Fahrsicherheit von älteren Menschen auf der Basis evidenzbasierter Risikofaktoren (D. Schlüter et al.)
- 15:54-15:58 Farb- und Kontrastwahrnehmung bei Alzheimer-Demenz (S. Bödeker et al.)
- 15:58-16:02 Neuropsychologische Prädiktoren des Erfolgs von beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen bei Personen mit unipolarer Depression: Ein Scoping Review (J. Bergdolt et al.)
- 16:02-16:06 Evaluation of Personalized Video Game Therapy on Neuropsychological Aspects and Motivation in Patients with Depression – A Randomized Clinical Trial (M. Bergmann et al.)
- 16:06-16:10 Prädiktoren der Post-Stroke Depression: Validierung etablierter Variablen und Relevanz intraindividuelle Veränderungen (S. Ladwig et al.)
- 16:14-16:18 Eine dyadische Perspektive auf Krankheitswahrnehmung, Coping- und Anpassungsprozesse bei Betroffenen und Angehörigen nach erworbener Hirnschädigung (F. L. Svensson et al.)
- 16:18-16:22 Selective Deficits in Executive Function Predict Negative Treatment Outcomes in Substance Use Disorder (García Alanis et al.)

# PROGRAMM | FR., 09.09.2022

## **16:30-18:00 Uhr | Raum: +1/0020**

Vorsitz: M. Peper und J. Billino

### **Symposium C1: Neuropsychologische Begutachtung im Strafrecht**

- 16:30-16:52      Der Beitrag der klinischen Neuropsychologie bei der Begutachtung von Affekttätern (G. Lamberti)
- 16:52-17:14      Neuropsychologische Konzepte und Leitlinien zur Beurteilung der Einsichts- und Steuerungsfähigkeit (S. Bahlo)
- 17:14-17:36      Validierende testpsychologische Diagnostik im Strafverfahren (R. Brockhaus)
- 17:36-17:58      Die mündliche Vertretung neuropsychologischer Gutachten im Strafprozess – Hinweise für die Praxis (S. Kötter)

## **16:30-18:00 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: A. Notbohm, J. Randerath und H.-O. Karnath

### **Symposium C2: Beratung, Ausbildung und Karriere**

- 16:30-17:00      Ergebnisse einer Umfrage unter Neuropsycholog:innen im September 2021: Analyse der Ausgangslage für die Ausbildung in Neuropsychologischer Psychotherapie (A. Notbohm und S. Baisch)
- 17:00-17:30      Mentoring (J. Randerath mit J. Billino, C. Exner und K. Werheid)
- 17:30-18:00      Irrungen und Wirrungen wissenschaftlichen Publizierens (H.-O. Karnath)

## **18:00-19:00 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: M. Töpfer und M. Peper

Preisverleihung

## **19:30-00:00 Uhr | Technologie- und Tagungszentrum Marburg**

Gesellschaftsabend

# Aktuelle Fachliteratur



## Dolores Claros-Salinas **Berufliche Teilhabe und Wiedereingliederung in der Neurorehabilitation**

(Reihe: „Fortschritte der Neuropsychologie“, Band 25)  
2022, ca. 80 Seiten,  
€ 22,95 (DE) / € 23,60 (AT) /  
CHF 32.50 (Im Reihenabonnement  
€ 15,95 (DE) / € 16,40 (AT) /  
CHF 22.90)  
ISBN 978-3-8017-2325-5  
Auch als eBook erhältlich



## Bernd Leplow/Hubert Ringendahl **Neuropsychologie des idiopathischen Parkinson-Syndroms**

(Reihe: „Fortschritte der Neuropsychologie“, Band 24)  
2021, ca. 80 Seiten,  
€ 22,95 (DE) / € 23,60 (AT) /  
CHF 32.50 (Im Reihenabonnement  
€ 15,95 (DE) / € 16,40 (AT) /  
CHF 22.90)  
ISBN 978-3-8017-2747-5  
Auch als eBook erhältlich

Berufliche Teilhabe und Wiedereingliederung ist eine komplexe therapeutische Aufgabenstellung. Der Band vermittelt das benötigte Wissen für eine gelungene berufsorientierter Neurorehabilitation, von der ersten Diagnostik über Trainings und das Begleiten in Übergangsphasen bis hin zur langfristigen therapeutischen Unterstützung.

Als Basis für ein fundiertes diagnostisches und therapeutisches Vorgehen erläutert dieser Band zunächst Klinik, Ätiologie und ein somatisch-neuropsychologisches Störungsmodell der verschiedenen Erkrankungen des Parkinson-Spektrums. Anschließend werden verschiedene therapeutische Ansätze und das Vorgehen bei spezifischen Indikationen beschrieben.

Mehr Informationen zur Reihe unter:  
[www.hgfi.io/fortschritte-neuro](http://www.hgfi.io/fortschritte-neuro)



S. Bruehl/W. Huber/F. Longoni/  
K.-J. Schlenck/K. Willmes

## **SAPS** Spachsystematisches Aphasiescreening

Tests für die Neuropsychologie  
Herausgegeben von M. Eid,  
M. Niedeggen, K. Willmes und  
W. Ziegler

Best.-Nr. 01 132 01  
Test komplett  
€ 448,00 (zzgl. ges. USt.)

Das Sprachsystematische Aphasiescreening (SAPS) ist ein modellbasiertes, standardisiertes Verfahren zur Erfassung aphasischer Störungsmuster als Ausgangspunkt für sprachtherapeutische Behandlungsplanung und sprachliche Verlaufsuntersuchungen.



K. Hogrefe/R. Glindemann/  
W. Ziegler/G. Goldenberg  
**NVST**  
Nonverbaler Semantiktest

Tests für die Neuropsychologie  
Herausgegeben von M. Eid,  
M. Niedeggen, K. Willmes und  
W. Ziegler

Best.-Nr. 01 518 01  
Test komplett  
€ 256,00 (zzgl. ges. USt.)

Der Nonverbale Semantiktest ist ein Instrument für die Untersuchung semantischer Verarbeitungsleistungen bei erwachsenen Personen mit neurologischen Erkrankungen (Schlaganfall, Demenz).

# ZEIT-/RAUMPLAN | SA., 10.09.2022

Uhrzeiten	Raum +1/0010	Raum +1/0020	Raum +2/0010 (Audimax)
08:00-09:30			
09:30-11:00		<b>Symposium D1: Modellbildung und Meta- theorie in der Neuro- psychologie</b>	<b>Symposium D2: Erfassung und Therapie von Gedächtnis- störungen</b>
11:00-11:30	<b>Kaffeepause</b>		
11:30-12:30			<b>Keynote 3: Prof. Dr. Musslick</b> Computational Dilemmas in Neural Systems: Principles and Clinical Implications
12:30-13:30	<b>Mittagspause</b>		
13:30-15:00		<b>Symposium E1: Neuropsychologie bei Anfallserkrankungen</b>	<b>Symposium E2: Diagnostik und Förde- rung exekutiver Funktio- nen im Kindesalter</b>
15:00-15:15			<b>Verabschiedung</b>
15:30-18:30			
15:30-16:30	<b>Führung durch das VR Labor des Fachbereichs Psychologie</b>		

Raum +2/0110	Foyer 1.+2. OG
Workshop: Supervision zur Prüfungsvorbereitung (Teil 2/2)	Industrierausstellung & Posterausstellung
Kaffeepause	
Mittagspause	
Workshop: Supervision für Supervisor*innen	
Führung durch das VR Labor des Fachbereichs Psychologie	

# PROGRAMM | SA., 10.09.2022

## **08:00-09:30 Uhr | Raum: +2/0110**

Vorsitz: A. Thöne-Otto

Workshop: Supervision zur Prüfungsvorbereitung (Teil 2/2)

## **09:30-11:00 Uhr | Raum: +1/0020**

Vorsitz: M. Peper und J. J. Ramminger

Symposium D1: Modellbildung und Metatheorie in der Neuropsychologie

- 09:30-09:52      Modeling aberrant volatility estimates in Autism Spectrum Disorder (H. Niehaus et al.)
- 09:52-10:14     Physiologie des inneren Sinnes – Innerer Sinn der Physiologie (A. N. Wendt)
- 10:14-10:36     Neurophänomenologie: Eine Bereicherung für die Neuropsychologie? (J. J. Ramminger et al.)
- 10:36-10:58     Sind psychische Störungen Erkrankungen des Gehirns? (H. Wendler)

## **09:30-11:00 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: T. Beblo

Symposium D2: Erfassung und Therapie von Gedächtnisstörungen

- 09:30-09:48      Gedächtnisdefizite bei depressiven Patienten: Ja, sie geben sich Mühe (T. Beblo)
- 09:48-10:06     „Erinnern Sie sich noch an den Diagnostiktermin?“ Realitätsnahe Erfassung der Gedächtnisleistungen von Menschen mit Depression: Eine Pilotstudie (L. Dehn und T. Beblo)
- 10:06-10:24     Der Mehrwert von verlängerten Retentionsintervallen bei der Gedächtnisuntersuchung bei Epilepsiepatienten mit und ohne Hippocampusläsion (F. Mücke et al.)

# PROGRAMM | SA., 10.09.2022

- 10:24-10:42      Klassifikationsgüte und erste Daten einer deutschen Version des Word Completion Memory Tests zur Validierung präsentierter Gedächtnisdefizite (J. Riedl et al.)
- 10:42-11:00     Der Survival Processing Effect im episodischen Gedächtnis nach Schlaganfall (S.-M. Kamp et al.)

## **11:00-11:30 Uhr**

Kaffeepause (Industrieausstellung)

## **11:30-12:30 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: M. Peper

Keynote 3: Computational Dilemmas in Neural Systems: Principles and Clinical Implications (Prof. Dr. S. Musslick)

## **12:30-13:30 Uhr**

Mittagspause (Industrieausstellung)

## **13:30-15:00 Uhr | Raum: +1/0020**

Vorsitz: C. Schöne und I. Gorny

Symposium E1: Neuropsychologie bei Anfallserkrankungen

- 13:30-13:48     Klinisch-neuropsychologische Aufgaben in der Epileptologie (I. Gorny)
- 13:48-14:06     Besonderheiten neuropsychologischer Diagnostik im Bereich Epilepsiechirurgie (N. Conradi)
- 14:06-14:24     Gibt es eine Passung zwischen subjektiven kognitiven Beschwerden und objektiven Leistungen bei Patient\*innen mit Epilepsie? (L. Hohmann et al.)
- 14:24-14:42     Selbstwirksamkeit und soziale Unterstützung bei Menschen mit Epilepsie (E. Trivonova et al.)
- 14:42-15:00     Neuropsychologie und Bildgebung bei funktionellen neurologischen Störungen (FND) (J. Jungilligens)

# PROGRAMM | SA., 10.09.2022

## **13:30-15:00 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: M.-L. Chavanon und U. Pauli-Pott

**Symposium E2: Diagnostik und Förderung exekutiver Funktionen im Kindesalter**

- 13:30-13:52      Impulsives Verhalten von Kindern mit ADHS bei der Bearbeitung neuropsychologischer Tests exekutiver Funktionen (B. Albrecht)
- 13:52-14:14      Evaluierung von Testverfahren zur Erfassung von Exekutivfunktionen bei Kindern und Erwachsenen mit einem Down-Syndrom (K. Sandkühler et al.)
- 14:14-14:36      Familiarität des QbTest bei ADHS (M.-L. Chavanon)
- 14:36-14:58      Klassifikation und Effektivität von Trainingsverfahren zur Förderung exekutiver Kernfunktionen im Vorschulalter, (U. Pauli-Pott und C. Mann)

## **15:00-15:15 Uhr | Raum: +2/0010 (Audimax)**

Vorsitz: S. Unverhau, M. Peper und D. Endres  
Verabschiedung

## **15:30-18:30 Uhr | Raum: +2/0110**

Vorsitz: B. Genal

Workshop: Supervision für Supervisor\*innen

## **15:30-16:30 Uhr | Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Psychologie**

Vorsitz: D. Endres und C. Ulrich

Führung durch das VR Labor des Fachbereichs Psychologie

Thema: Computational Modeling, Virtual Reality and Augmented Reality

# WORKSHOPS

**Freitag und Samstag jeweils von 07:30-09:00 Uhr**

**WS Supervision zur Prüfungsvorbereitung**

**Leitung: Dr. Angelika Thöne-Otto**

Im Rahmen des Workshops soll vor allem auf die Gestaltung der Prüfungsfälle und auf die darauf aufbauenden möglichen Vertiefungsfragen zum Fall eingegangen werden. Laut Leitfaden zur mündlichen Prüfung reicht der Prüfungskandidat/ die Prüfungskandidatin einen selbst gewählten Prüfungsfall ein, „der besonders geeignet ist, die erworbenen diagnostischen und therapeutischen Handlungskompetenzen abzubilden“.

Anhand exemplarischer Prüfungsfälle lernen die Teilnehmenden, wie ein Prüfungsfall knapp und informativ gestaltet werden kann. Ausgehend von den Prüfungsfällen werden im Rahmen des Workshops mögliche Fragen erarbeitet, die sich aus Perspektive der Prüfer ergeben könnten, wobei relevante neurologischen/funktionell-anatomische, neuropsychologische, psychopathologische und versorgungsbezogene Themen zur Sprache kommen können.

Individuelle Fragen zum Prüfungsablauf können je nach Anzahl der Teilnehmenden besprochen werden.

**Dieser Workshop wurde von der GNP mit 4 Punkten für Weiterbildungskandidaten akkreditiert.**

# WORKSHOPS

## **Samstag von 15:30-18:30 Uhr**

**WS Supervision für Supervisoren**

**Leitung: Bernd Genal**

Das Supervisionsseminar ist gedacht als Raum für die Vorstellung und Reflexion des eigenen supervisorischen Handelns, daher besteht der zentrale Bestandteil des Seminars in der Darstellung der eigenen Erfahrungen aus den jeweiligen Supervisionssettings. Idealerweise berichten die TeilnehmerInnen persönliche Beispiele, Fälle oder Problemsituationen aus der eigenen Tätigkeit (als SupervisorIn). Ist unsere Rolle klar und eindeutig? Welche Konzepte nutzen wir? Wo stoßen wir an Grenzen und wie gehen wir damit um? ...

Die TeilnehmerInnen sollten eine Fragestellung, eigene Fälle und die Offenheit zur Vorstellung der eigenen supervisorischen Arbeit innerhalb der Gruppe mitbringen.

Im Verlauf werden relevante Aspekte des Supervisanden, des/der Supervisoren/Supervisorin, der Institution und der Beziehung zwischen den Interaktionspartnern thematisiert und auf dem Hintergrund der individuellen Erfahrungen der TeilnehmerInnen mit dem eigenen Supervisionskontext reflektiert.

**Dieser Workshop wurde von der GNP mit 4 Punkten für Supervisoren akkreditiert.**

# REFERENTENVERZEICHNIS

## **Dr. Björn Albrecht**

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie

## **Elisa Aust**

Technische Universität Dresden  
Klinik und Poliklinik für Neurologie

## **Dr. Kim Laura Austerschmidt**

Evangelisches Klinikum Bethel  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Bielefeld

## **Dr. Simone Bahlo**

Universitätsklinik Tübingen  
Gutachtenstelle

## **Dr. Stefanie Baisch**

Universität Siegen  
Institut für Psychologische  
Altersforschung

## **Isabel Bauer**

Universität Konstanz  
Lurija Institut für Rehabilitations-  
wissenschaften und Gesundheits-  
forschung, Allensbach

## **Prof. Dr. Thomas Beblo**

Evangelisches Klinikum Bethel  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Bielefeld

## **Julia Belger**

Universitätsklinikum Leipzig  
Tagesklinik für kognitive Neurologie

## **Juliane Bergdolt**

Evangelisches Klinikum Bethel  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Bielefeld

## **Martin Berger**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Neurogeriatrie  
Graz, Österreich

## **Moritz Bergmann**

Universitätsklinikum Bonn  
Neuropsychologie und Psychiatrie

## **Prof. Dr. Jutta Billino**

Justus-Liebig-Universität Gießen  
Psychologie und Sportwissenschaft

## **Dr. Vladislava Blessing**

Deutsches Zentrum für Neuro-  
degenerative Erkrankungen,  
Magdeburg

## **Sebastian Bödeker**

Evangelisches Klinikum Bethel  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Bielefeld

## **Dr. Robbi Brockhaus**

Institut für Psychologische Diagnostik  
und Begutachtung, Duisburg

## **Prof. Dr. Christian Büchel**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Zentrum für Experimentelle Medizin

## **Dr. Mira-Lynn Chavanon**

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie

## **Dr. Nadine Conradi**

Universitätsklinikum Frankfurt  
Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main

# REFERENTENVERZEICHNIS

## **Dr. Lorenz Dehn**

Universitätsklinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie Bielefeld  
Forschungsabteilung

## **Prof. Dr. Dominik Endres**

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie  
AE Theoretische Kognitionswissenschaft

## **Funda Ertas**

Ostfalia Hochschule für angewandte  
Wissenschaft, Wolfenbüttel

## **José C. Garcia Alanis**

Johannes Gutenberg Universität  
Analyse und Modellierung, Mainz  
und Philipps-Universität Marburg,  
Fachbereich Psychologie  
AE Neuropsychologie

## **Bernd Genal**

Praxis für Psychotherapie NP & VT  
Neuropsychologie und Psychiatrie  
Passau

## **Milena Gölz**

Universität Konstanz  
Labor für Motorische Kognition  
und Neurorehabilitation

## **Iris Gorny**

Universitätsklinikum Marburg  
Neuropsychologie

## **Dr. Anna Hasting**

Universitätsklinikum Leipzig  
Tagesklinik für kognitive Neurologie

## **PD Dr. Dr. Dipl.-Psych.**

### **Kristina Hennig-Fast**

Evangelisches Klinikum Bethel  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Bielefeld

## **Dr. Louisa Hohmann**

Institut für Diagnostik der Epilepsien  
Psychologie, Berlin

## **Dr. Johannes Jungillgens**

Universitätsklinikum Knappschafts-  
krankenhaus Bochum  
Klinik für Neurologie

## **Jun.-Prof. Dr. Siri-Mari Kamp**

Universität Trier  
Neurokognitive Psychologie

## **Prof. Dr. Dr. Hans-Otto Karnath**

Universität Tübingen  
Zentrum für Neurologie

## **Dr. Melanie Karthaus**

Leibniz-Institut für Arbeitsforschung  
Dortmund

## **Dr. Elisabeth Kasper**

Universitätsmedizin Rostock  
Klinik und Poliklinik für Neurologie

## **Franziska Kirsch**

Otto-von-Guericke  
Universität Magdeburg  
Neuropsychologie

## **PD Dr. Tilmann Klein**

Otto-von-Guericke  
Universität Magdeburg  
Lehrstuhl für Neuropsychologie

# REFERENTENVERZEICHNIS

## **Prof. Dr. Susanne Knake**

Universitätsklinikum Marburg  
Epilepsiezentrum Hessen

## **Sebastian Kötter**

Vitos Klinik für Forensische  
Psychiatrie Gießen  
Psychiatrie und Psychotherapie

## **Dr. Simon Ladwig**

Klinikum Ernst von Bergmann  
Klinik für Neurologie, Potsdam

## **Dr. Georg Lamberti**

Akademie für Psychologische  
Begutachtung, Bad Honnef

## **Dr. Anne Lieb**

Universitätsklinik Tübingen  
Zentrum für Neurologie

## **Nicolas Löbig**

Klinikum Ernst von Bergmann  
Abteilung für Neuropsychologie  
Potsdam

## **Alina Löser**

Universitätsklinikum Leipzig  
Tagesklinik für kognitive Neurologie

## **Prof. Dr. Silke Lux**

Universitätsklinikum Bonn  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie

## **Christopher Mann**

Philipps-Universität Marburg  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie

## **Prof. Dr. Dr. Shimon Marom**

Labnesium, Technion – Israel Institute  
of Technology, Faculty of Medicine  
Haifa, Israel

## **Dr. rer. nat. Petra Maurer-Karattup**

SRH Fachkrankenhaus Neresheim  
Neuropsychologie

## **Nadia Mock**

Universitätsstspital Zürich  
Klinik für Neurologie  
Zürich, Schweiz

## **Florian Mücke**

Universitätsklinik für Epileptologie  
Bielefeld

## **Prof. Dr. Sandra Verena Müller**

Ostfalia Hochschule  
Fakultät Soziale Arbeit  
Wolfenbüttel

## **Prof. Dr. Sebastian Musslick**

Brown University  
Department of Cognitive,  
Linguistic & Psychological Sciences  
Providence, USA

## **Hauke Niehaus**

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie  
AE Theoretische Kognitionswissenschaft

## **Dr. Annika Notbohm**

Klinikum Bremen-Ost  
Neurologie, Neurologische  
Frührehabilitation

# REFERENTENVERZEICHNIS

## **Prof. Dr. Ursula Pauli-Pott**

Philipps-Universität Marburg  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie

## **Prof. Dr. Dr. Martin Peper**

Philipps-Universität Marburg,  
Fachbereich Psychologie  
AE Neuropsychologie

## **Josh Joseph Ramminger**

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie  
AE Neuropsychologie

## **Dr. Jennifer Randerath**

Universität Wien  
Psychologie  
Wien, Österreich

## **Juliane Riedl**

Universität Leipzig  
Psychologisches Institut

## **Julia Rogge**

Otto-von-Guericke  
Universität Magdeburg  
Neuropsychologie

## **Luzie Rost**

SRH Fachkrankenhaus Neresheim  
Neuropsychologie

## **Katja Sandkühler**

LMU Klinikum Großhadern  
Neurologische Poliklinik  
München

## **Jannik Scheffels**

Krankenhaus Lindenbrunn  
Neuropsychologie  
Coppnbrügge

## **Dr. Ann-Katrin Schild**

Uniklinikum Köln  
Zentrum für Gedächtnisstörungen

## **Daniel Schlüter**

Evangelisches Klinikum Bethel  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Bielefeld

## **Dr. Carsten Schmeel**

Universitätsklinikum Bonn  
Klinik für Neuroradiologie

## **Catrin Schöne**

Hephata Klinik Schwalmstadt und Praxis  
für Psychotherapie, Weimar/Lahn

## **Juliana Schott**

Philipps Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie  
AE Neuropsychologie

## **Therese Siegenthaler**

Klinik Lengg AG  
Zürich, Schweiz

## **Britta Stammer**

Universitätsklinikum Tübingen  
Sektion Neuropsychologie

## **Frederike Louisa Svensson**

Universität Leipzig  
Klinische Psychologie und  
Psychotherapie

# REFERENTENVERZEICHNIS

## **Dr. Angelika Thöne-Otto**

Universitätsklinikum Leipzig  
Tagesklinik für kognitive Neurologie

## **PD Dr. Max Töpfer**

Evangelisches Klinikum Bethel  
Universitätsklinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie  
Bielefeld

## **Ekaterina Trivonova**

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie  
AE Neuropsychologie

## **Dr. Christine Ulrich**

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Psychologie  
AE Theoretische Kognitionswissenschaft

## **Sabine Unverhau**

Praxis für Integrative Neuropsychologie  
Düsseldorf

## **Hannes Wendler**

Universität zu Köln  
Psychologie

## **Dr. Alexander Nicolai Wendt**

Universität Heidelberg  
Psychologisches Institut

## **Catherine Widmann**

Universitätsklinikum Bonn  
Klinik für Neurodegenerative  
Erkrankungen und Gerontopsychiatrie

## **Dr. Heike Winter**

Psychotherapeutenkammer Hessen  
Wiesbaden

## **Prof. Thomas Wolbers**

Deutsches Zentrum für Neuro-  
degenerative Erkrankungen  
Magdeburg

# AUSSTELLER UND SPONSOREN

## AUSSTELLER

Firma	Ort	Stand Nr.
GNP	36037 Fulda	105
HASOMED GmbH	39114 Magdeburg	107
HelferApp Digitale Therapie	39175 Gommern	100
Hogrefe Verlag	37085 Göttingen	106
Pearson Deutschland GmbH	60329 Frankfurt a. M.	102
Salo GmbH	20097 Hamburg	101
SCHUHFRIED	2340 Mödling (AT)	104

## SPONSOREN



Hogrefe Verlag, Göttingen



PSYTEST, Herzogenrath

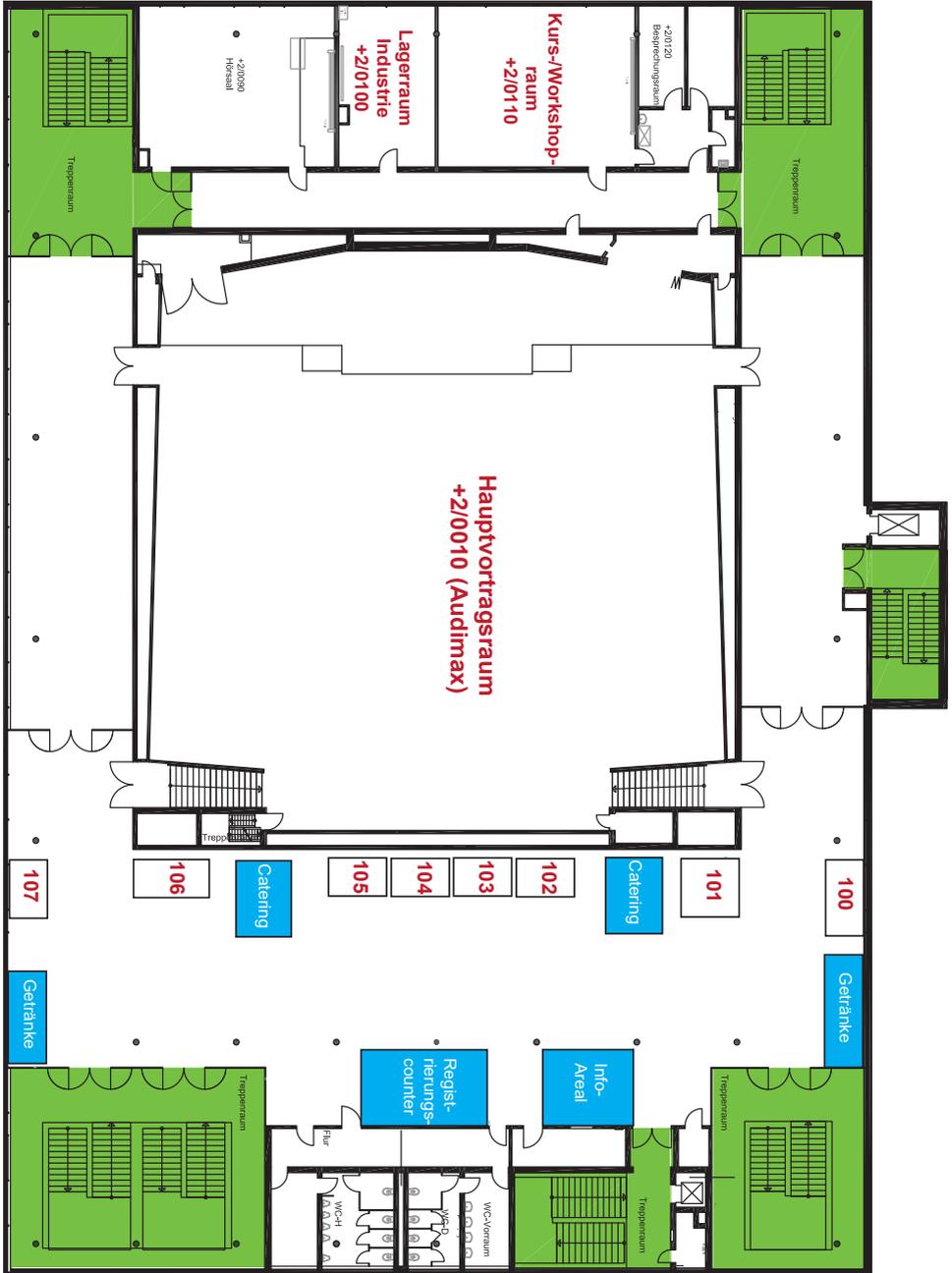


SCHUHFRIED, Mödling (AT)

# AUSSTELLUNGS- UND LAGEPLAN 1. OG



# AUSSTELLUNGS- UND LAGEPLAN 2. OG





# WISSEN *meets* PRAXIS SCHAFT

© yurkaimortal, ihor - adobe.stock.com

**3. Workshoptagung  
38. Jahrestagung der GNP  
31.08.-02.09.2023 in Berlin  
[www.neuropsychologie-tagung.de](http://www.neuropsychologie-tagung.de)**



## Früh erkennen - Früh handeln

Früherkennung demenzieller Erkrankungen ist entscheidend für eine zielgerichtete Intervention. Mit dem digitalen **Test-Set CFD (Kognitive Funktionen Demenz)** lassen sich die relevantesten Dimensionen sensitiv, umfassend und dennoch ökonomisch erfassen.

- Gesamtes Test-Set von 50 bis 90+ Jahre normiert
- Testleitergestützte Instruktion & Durchführung möglich
- Automatische Auswertung von der Subdimension bis zum dimensionsübergreifenden CFD-Index
- Gemeinsame Ergebnisdarstellung von Erst- und Verlaufstestung

Mehr zum Test-Set CFD:



Kontaktieren Sie uns:  
info@schuhfried.com  
+43 2236 42315

Mehr Infos auf:



75 YEARS  
**SCHUHFRIED**

*passion for psychology*